

Ein Eichhörnchen randaliert - 02.08.2014

Nager nachts im Naschwerk-Laden

Von Michael Schön

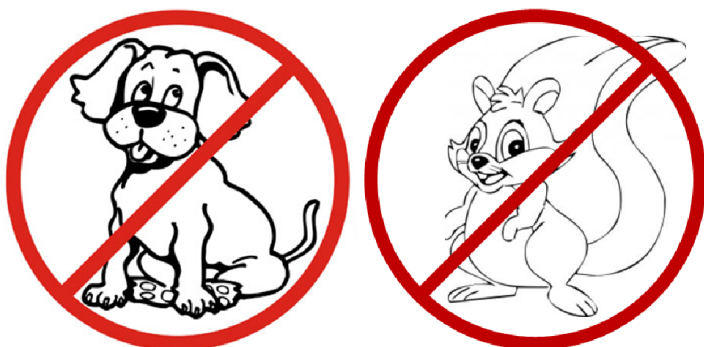
Worpswede. Eichhörnchen gelten nicht als Leckermäuler, sondern werden zur Kategorie der Allesfresser gerechnet. Neben Beeren, Nüssen und anderen Früchten mögen sie vor allem Samen, Knospen und Rinde. Pilze, Obst und Würmer werden von ihnen ebenfalls nicht verschmäht. Dass nach Lakritz, Ingwer oder Chili schmeckende Bonbons ebenfalls in ihr Beuteschema passen, gilt bisher nicht als gesicherte Erkenntnis.

Einer dieser possierlichen Nager hat aber jetzt der Worpsweder Bonschen-Manufactur unter unverfrorener Missachtung der Ladenöffnungszeiten des Nachts einen ungebetenen Besuch abgestattet und dabei eine Spur der Verwüstung hinterlassen.

„Er hat regelrecht randaliert und mehrere Regale abgeräumt“, berichtet Iris Geiger, die als erste Mitarbeiterin der Nasch-Werkstatt in der Bergstraße am Tatort eintraf. Der Schaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt. Ob der subversive Sohlengänger tatsächlich von den normalerweise nicht auf seinem Speisezettel stehenden Süßigkeiten genascht hat? Iris Geiger stieß bei den Aufräumarbeiten jedenfalls auf keine entsprechenden Spuren. Über den leckeren Likör aus hauseigener Herstellung allerdings, so ihr Verdacht, könnte das Eichhörnchen sich hergemacht haben. „Einige Flaschen lagen nämlich zerdeppert auf dem Boden.“ Iris Geiger ließ daraufhin zwei Fenster offen und deponierte Apfelstückchen als appetitliche Lockmittel auf den jeweiligen Sims. „Falls das Hörnchen sich noch im Haus versteckt gehalten hätte.“

Inzwischen geht sie aber davon aus, dass der Eindringling die Gunst der Stunde genutzt hat, um sich auf einen der vielen Bäume an der Allee zu flüchten. Womit er also unerkant entkommen wäre.

Wie der Kletterspezialist sich Zugang zu dem bislang vor allem von Zweibeinern frequentierten Süßwarengeschäft verschafft hat, ist nicht bekannt. Iris Geiger berichtete noch, das raffinierte Tier hätte Leblösigkeit vorgetäuscht, als Touristen sich dem Schaufenster näherten. „Sie haben es daher zunächst für einen Bestandteil der Dekoration gehalten, sind dann aber stutzig geworden, als sie das verräterische Chaos im Laden bemerkten.“



Das neue Hinweisschild in der Worpsweder Bonschen Manufactur berücksichtigt auch die neue Gruppe von interessierten Bonschen-Fans.